



Everything keeps repeating, yet constantly changing

Ein Konzert als **Entdeckungsreise**.

Minimal Music entstand in den 1960er Jahren in den USA aus dem Bestreben einiger amerikanischer Komponisten, das starre Konzept der seriellen Avantgarde-Musik des 20. Jahrhunderts **zu durchbrechen** und sich nachdrücklich davon zu distanzieren.

Monte Young, Terry Riley, Steve Reich und Philip Glass waren einige der Protagonisten dieser musikalischen Strömung, die hauptsächlich auf der **Wiederholung von rhythmischen und melodischen Zellen oder Pattern basiert**.

Die Wiederholung wird dabei zu einem Element des Bruchs und der Neuerung, das die Zeitwahrnehmung erweitert und ihre Regeln aufhebt. So entsteht **ein Hörerlebnis**, bei dem sowohl die auditive als auch die visuelle Vorstellungskraft durch rhythmische Paroxysmen und melodische Wiederholungen verstärkt wird.

Serena Chillemi und Tommaso Farinetti präsentieren ein Programm für zwei Klaviere, das **sorgfältig abgestimmt und zusammengestellt wurde**. Das Publikum taucht bei diesem einzigartigen Konzerterlebnis in eine kraftvolle und überwältigende Klangwelt ein.

Auf dem Programm stehen Stücke von Philip Glass, David Lang und John Adams

www.minimal-duo.com

[Kurzes Präsentationsvideo](#)

Dauer: ca. 80 Minuten

Instrumentelle Besetzung: 2 Konzertflügel

Kontaktdaten: Serena Chillemi Tel.: +49 176 64 88 43 01

Tommaso Farinetti Tel.: +49 175 67 59 017

E-Mail: info@minimal-duo.com



Das Programm

Philip Glass (*1937)

In again out again

John Adams (*1947)

Hallelujah Junction

David Lang (*1957)

Orpheus over and under

Aria

Chorale

Philip Glass

Four Movements for Two Pianos

I. - II. - III. - IV.





Minimal Duo: impro and electronics

„Im Alltag suchen wir stets den offenen, tiefgründigen, unverfälschten Dialog. Die gemeinsame freie Improvisation ist für uns der Weg, der in diese Richtung führt.

Am Klavier sind nur wir zwei: ohne Filter, ohne Partitur.

Die daraus resultierende Freiheit erschreckt uns nicht –im Gegenteil, ebenso wenig wie die unendlichen Möglichkeiten der Klangkombinationen, die durch den Einsatz von Elektronik gegeben sind. Die Improvisation ist eine weitere grundlegende Seite unseres Duos, die unsere Rolle als reine Interpreten ergänzt.“

Das Minimal Duo

Ein glücklicher Zufall wollte es, dass sich die Leben der beiden Pianisten kreuzten: Serena und Tommaso begegneten sich an einem ganz gewöhnlichen Tag im Juni 2014 in München. Damals ahnten sie noch nicht, dass dieser Moment für sie alles verändern würde.

Beide Pianisten, beide aus Italien nach Deutschland ausgewandert, um neue Wege zu gehen und eine neue Kultur kennenzulernen: Sie temperamentvoll und impulsiv, er nachdenklicher und rationaler: Gemeinsam teilen sie die Leidenschaft für zeitgenössische Musik und die Freude am Experimentieren mit neuen musikalischen Sprachen.

Beide sind etablierte Konzertpianisten, die auf eine Laufbahn außerhalb der eher akademischen Welt der klassischen Musik zurückblicken.

Das Minimal Duo wurde am Tag ihrer ersten Begegnung nach dieser einfachen Frage geboren: „Hättest du Lust, Piano Phase von Steve Reich zu spielen?“

Es folgte eine intensive Zeit der Recherche und der Entdeckung der Minimal Music mit zwei Klavieren, die schließlich im Oktober 2021 zum Debüt des Duos in der renommierten Black Box führte, dem renommierten Veranstaltungssaal im Gasteig München.

